

fogenanntes Draft Ale — wovon ein Glas (etwa ein Seidel) 2 Pence kostet. Der Porter ist meist schlechter als man ihn in Deutschland trinkt. Alle unsere Landsleute klagen über entsetzlichen Durst — das macht außer dem Klima das stark gewürzte Essen — Kaffee mit kaltem Wasser ist als Remedium zu empfehlen: eine andere Hilfe besteht im Sodawasser, wovon die kleine Flasche 4 bis 6 Pence kostet. Etwas kostspielig sind die Reitraden, deren Benutzung mit 4 Pence bezahlt werden muß, das Waschen (mit Seife und Handtuch) kostet in der Ausstellung 3 Pence.

Der vorläufige Bericht über die gestrige Sitzung der Stadtverordneten befindet sich am Schluß des Blattes.

Tageskalender.

Stadttheater. 4. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Der Troubadour.

Oper in 4 Acten von Salvadore Cammarano. Musik von Joseph Verdi.

Personen:

Der Graf von Luna	Herr Bertram.
Leonore	Frau Bertram.
Azucenal, eine Zigeunerin	Fräul. Busler.
Nanrico	
Ferrando	Herr Witt.
Ines	Frau Treptow.
Muz	Herr Bachmann.
Ein alter Zigeuner	Herr Bachy.
Ein Bote	Herr Schmidt.
Gefährtinnen Leonore's. Diener des Grafen.	Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen.

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt theils in Biscaya, theils in Arragonien.

* * Nanrico — Herr Weidemann vom großh. Hoftheater zu Karlsruhe als Gast.

Im 3. Act: **Marketennerinnen-Galopp**, ausgeführt vom Corps de Ballet.

Der Text der Gefänge ist an der Casse für 3 Neugroschen zu haben.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Concert-Anzeige.

Sonnabend den 31. Mai 1862
im Saale des Gewandhauses

Abends 7 Uhr

(zur Gedächtnissfeier des Todestages von Haydn)

die Jahreszeiten,

Oratorium von Joseph Haydn,

ausgeführt von der **Sing-Akademie** unter Mitwirkung von Fräul. **Emilie Wigand** von hier, den königl. Domsängern Herren **Otto** und **Sabbath** aus Berlin, so wie unterstützt im Chor und Orchester durch zahlreiche Künstler, den **Dilettanten-Orchester-Verein** und eine grosse Anzahl kunstgeübter Musikfreunde unter Leitung des Herrn Musik-Director **Julius von Bernuth**.

Billets zu 25 Ngr. für reservirte,

„ „ 20 „ für nicht reservirte Plätze

sind in der Musikalien-Handlung des Herrn Friedrich Kistner, Grimma'sche Strasse Nr. 38, so wie am Abend der Aufführung selbst an der Casse zu haben.

Der Vorstand der Sing-Akademie.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig nach

Berlin: * 3. 50. — 8. 45. — * 5. 50. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5. 45. — 2. 30.)

Bernburg: * 7. — 12. 15. — 6.

Chemnitz: 5. 15. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 20. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5. 45. — * 9. — 2. 30. — 6. 30.)

Coburg etc.: * 11. 5. — 1. 40. (bis Reiningen).

Dessau: 3. 50. — 8. 45. früh. — 8. 30. Abds.

Dresden: 5. 45. — * 9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — * 10.

Eisenach etc.: 5. — 8. 15. — * 11. 5. — 1. 40. — 7. 5. (bis Erfurt). — * 11. 8.

Frankfurt a. M.: 5. — * 11. 5. — * 11. 8. Abds. — (Weßl. Staatsbahn: * 5. 15. Morgs. — 6. 20. Abds.)

Hof: * 5. 15. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. (bis Altenburg)

Magdeburg: * 7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Götthen) — 10

Meißen: 5. 45. — * 9. — 12. — 2. 30. — 6. 30.

Schwarzenberg: 5. 15. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20.

Seitz und Cera: 5. — 1. 40. — 7. 5.

(Die mit * bezeichneten sind Eilzüge.)

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit

Nachzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 U.

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr.

Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 26. bis mit 31. August 1861 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Bechlo's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

Rundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der Gallerie des Schloßthurms. Anmeldung beim Castellan Sommer.

Annoncen-Bureau von Heinrich Hübner, Johannisgasse Nr. 17, 1. Etage, besorgt Ankündigungen aller Art in sämtliche Zeitungen.

E. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

Atelier vom Hof-Photographen G. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstraße Nr. 11. Portrait-Bisitenkarten, sehr elegant, das Duzend 4 Ngr.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Zeichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.

L. A. Raumann's photogr. Atelier Windmühlenstraße 48 empfiehlt Bisitenkarten à Dgd. 2 Thlr.

Ernst Sehardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister für die Stadt Leipzig ist untengesetzten Tages auf Fol. 1422 eingetragen worden:

daß laut Anzeige vom 12. Mai 1862

1) die Herrn Gustav Heinrich Hiersche für die Firma: Dufour Gebr. & Co. in Leipzig ertheilte Procura erloschen und

2) der unter 1 genannte Herr Gustav Heinrich Hiersche, Kaufmann in Leipzig, Mitinhaber der Firma Dufour Gebr. & Co. in Leipzig ist.

Leipzig, den 24. Mai 1862.

Das königliche Handelsgericht im Bezirksgerichte daselbst.

Werner. Priber.

Ertheilungshalber soll das am Preußergäßchen hier unter Nr. 6 gelegene Hausgrundstück

Freitag am 30. Mai 1862

Vormittags 11 Uhr

unter den in dem Termine bekannt zu machenden, jedoch auch vorher bei mir einzusehenden Bedingungen auf meiner Expedition, Petersstraße Nr. 2, 3. Etage, notariell versteigert werden, und bin ich auch von jetzt an zu gewünschter Auskunftsbereit.

Adv. Rudolph Rothe, req. Notar.

Auction.

Künftigen Sonnabend, den 31. d. M. von Vormittags 9 Uhr an werden im Hause Nr. 12 an der Windmühlengasse allhier verschiedene **Mahagoni-Meubles, Betten** und andere Geräthschaften versteigert durch

Adv. Friedrich Franke, königl. Notar.

Wein-Versteigerung.

Im hiesigen Lagerhofe sollen

Montag am 2. Juni d. J.

Vormittags 9 Uhr

57 1/4 Eimer weisse und rothe gutgepflegte Meissner Weine in Fässern zu 3 1/2, 3 3/4, 4 1/4, 4 1/2, 4 3/4 und 5 Eimern öffentlich an den Meistbietenden gegen Zahlung in Courant von mir versteigert werden.

Adv. Steche sen., req. Notar.

Wein- und Material-Waaren-Auction

im Gasthof zur goldnen Sonne, Gerberstraße, nächsten Sonnabend den 31. Mai Vormittags 9 Uhr.

Dr. Brandt, Notar.

Die nächste allgemeine Mobilien-Auction findet Mitte Juni statt. Verzeichnisse dazu bestimmter Gegenstände bitte mir recht bald zukommen zu lassen.

S. Engel, Rathspröclamator. Neumarkt Nr. 12.